

1943

Censored Lettersheet from Jehovah's Witness, Johanna Groen-van der Vijgh, in Ravensbruck Concentration Camp

Follow this and additional works at: <https://digital.kenyon.edu/bulmash>

Recommended Citation

"Censored Lettersheet from Jehovah's Witness, Johanna Groen-van der Vijgh, in Ravensbruck Concentration Camp" (1943). *Bulmash Family Holocaust Collection*. 2021.1.27.
<https://digital.kenyon.edu/bulmash/1729>

**Konzentrationslager
Ravensbrück
Fürstenberg i. Meckl.**

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat einen Brief oder eine Karte abenden oder empfangen. Die Zeilen müssen mit Tinte, übersichtlich und gut lesbar geschrieben sein. Briefe dürfen vier normale Seiten mit je 16 Zeilen und Karten 10 Zeilen nicht überschreiten. Jedem Schreiben darf nur eine 12 Pf. Briefmarke beigelegt werden, weitere verfallen der Beschlagnahme zugunsten mittelloser Häftlinge. Fotos dürfen nicht geschickt werden. Alle Postsendungen müssen mit Häftlings- oder Blocknummer versehen sein. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Es kann im Lager alles gekauft werden. Geldsendungen sind zulässig, müssen aber durch Postanweisung erfolgen. Nationalsozialistische Zeitungen sind zulässig, müssen aber vom Häftling selbst über die Postinspektur des Konzentrationslagers bestellt werden. Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.

Der Lagerkommandant

Meine genaue Anschrift:

J. Groen van der Vijgh

Nr. 9664

Block 2

Konzentrationslager Ravensbrück
Fürstenberg i. Meckl.

Ravensbrück, den

Nov. 1943

Zensiert

Mein Lieber, Nach dem letzten, keinem Brief mehr

von Euch. Hoffentlich seid Ihr alle noch Gesund, wie wir.

Ihr glaubt nicht wie gut Eure Pakete uns geschmeckt haben. Vor ein

paar Tage bekam ich schon wieder ein Päckchen von Euch, sogar 2x im

Monat, und Henning von Tona. Herzlichen Dank. Könnt Ihr Euch das

wohl leisten. Die Strickjacke trage Ich jeden Tag. Gebüsst an Eurer

Jo.

Der Schuhhaftgefangene ist nach wie vor hartnäckiger
Bibelforscher und weigert sich, von der Irrlehre der
Bibelforscher abzulassen.

Aus diesem Grunde ist ihm lediglich die Erleichterung,
den sonst zulässigen Briefwechsel zu pflegen, ge-
nommen worden.